



**Marcus Rosenmüller, Gerd  
Baumann, Martin Kett**  
**Wenn nicht wer du**

*Gedichte, Lieder und Gedichte*

152 Seiten

Euro 12,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Februar 2014

Illustrationen von Martin Kett

ISBN 978-3-88897-934-7

»Wenn nicht wer du« beziehungsweise wer nicht, wenn Sie sind die Leser dieser verspielten, mal komischen, mal ernstesten Gedichte, die die großen und kleinen Gefühle umkreisen, den Alltag, die Heimat und das »Große und Ganze«; die Sinnfragen stellen und den Sinn austreiben. Was sucht ein Gondoliere unter dem Eiffelturm? Wie klingt ein Brief an Schiller heute? Wie steht es um das Verhältnis von Schaf und Schäfer? Kuh und Bauer? Brauchen wir Trostlieder und Gruselgedichte?

Ja! Und zwar die von Marcus H. Rosenmüller, dem Shooting-Star der deutschen Regieszene, und dem Komponisten Gerd Baumann. Sie begeistern mit ihren sehr lustigen Lesungen das Publikum. Ein Publikum, das dringend auch lesen will. Das kann es jetzt. Endlich.

Alles kommt, wie's kommen muss, alles gießt sich hin im Fluss. Ich wart im Regen auf den Bus und geh, wenn er nicht kommt, zu Fuß.

Ist nicht wichtig / wo einer herkommt / Ist egal / wohin er fährt / Das Einzige / wo wirklich zählt / ist die Bildung / die was er hat.



© Manu Theobald

## **Marcus Rosenmüller**

Marcus H. Rosenmüller, geb. 1973 in Tegernsee, liebt, seit er 14 Jahre alt ist, Kartoffelsuppe, sofern diese mit Maggikraut gekocht wurde. Die Farbe violett ist nicht so sein Ding, und lieber friert als schwitzt er. Er hat noch keinen Hund, wird sich aber, wenn er einen Bauernhof geschenkt bekommt, einen besorgen.



© Manu Theobald

## **Gerd Baumann**

Gerd Baumann, geb. 1967, spielt gerne im Dunkeln Gitarre.

Ebenso gern spielt er Gitarre, wenn es hell ist oder dämmt, lieber aber, wenn es dunkel ist. Er besitzt einen mittelgroßen Hund sowie eine alte Rakete zum Ausschachten.

## **Pressestimmen**

"Die mal ernstesten, mal absurden, mal einfach albernen Gedichte gehören freilich vorgetragen, aber zur Nachlese - etwa um manchen verwirbelten Gedanken noch einmal in Ruhe zu verdauen - hat der Kunstmann Verlag nun einen charmanten Band veröffentlicht. Die Gedichte über Heimat, Lieben und Leben - darunter eine exquisite Sammlung von Limericks über Musketiere und Dackel - wurden von Martin Klett herrlich illustriert."

Claudia Pichler, MUH

„Da sagt manch großer Lyriker mit mehr (und umständlicheren) Worten weniger.“

Weilheimer Tagblatt